



<https://blz.li/5q6c>

AN- UND ABREISE ZUM KIRCHENTAG MIT DER ÜSTRA

Veröffentlicht am 29.04.2025 um 17:33 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Ab Mittwoch, 30. April 2025, bis einschließlich Sonntag,

4. Mai 2025, findet in Hannover der 39. Evangelische Kirchentag statt. Damit alle Besucher entspannt an- und abreisen können, setzt die ÜSTRA zusätzliche und längere Stadtbahnen ein und verstärkt den Busverkehr. Zudem ist die Eintrittskarte für den Kirchentag gleichzeitig eine Fahrkarte für den Nahverkehr in der Region Hannover.

Kombiticket für Besucherinnen und Besucher des Kirchentages

Die Eintrittskarten zum Kirchentag gelten als Fahrkarten für alle Fahrten in Bussen und Bahnen, S-Bahnen, Regionalzügen (RB, RE) und im On-Demand-Angebot sprinti in den ÜSTRA Tarifzonen ABC. Das Kombiticket ist anhand des Logos und einem Hinweistext zur ÖPNV-Nutzung auf den Tickets zu erkennen. Auch das Fahrradleihsystem sprintRad steht für alle Teilnehmer und Helfer des Kirchentages während der gesamten Dauer zur Verfügung. Mit einem Rabattcode sind die ersten 30 Minuten einer Fahrt kostenlos.

Zusätzliche Fahrten und längere Stadtbahnen bei der ÜSTRA

Um eine entspannte An- und Abreise zum Kirchentag zu ermöglichen, setzt die ÜSTRA zusätzliche und längere Stadtbahnen ein. Insbesondere auf den Linien 6 und 8 zum Messegelände werden Drei-Wagen-Züge fahren. Am Donnerstag, 1. Mai, Sonnabend, 3. Mai, sowie Sonntag, 4. Mai, fahren alle Stadtbahnlinien bereits ab circa 8 Uhr im Zehn-Minuten-Takt. Zudem wird von Mittwoch bis Sonnabend bis in die Abendstunden – circa 23 Uhr – der Takt erhöht, sodass die Bahnen auf den meisten Linien im Zehn-Minuten-Takt unterwegs sein werden.

Der üblicherweise an den Wochenendnächten angebotene Nachtsternverkehr wird auf alle vier Kirchentagsnächte (Mittwoch bis Sonnabend) ausgeweitet. Dies gewährleistet ein größtmögliches Verkehrsangebot für Kirchentagsbesuchende sowohl in der Stadt als auch im Umland. Die Stadtbahnen warten dabei an der Station Kröpcke auf die Anschlüsse anderer Linien. Die Nachtliner ergänzen den Nachtsternverkehr und warten zwischen 1 und 4 Uhr an vielen Endhaltestellen der Stadtbahnen, um Besucher in das Umland zurückzubringen.

Insgesamt sind für den Kirchentag rund 230 zusätzliche Fahrer im Einsatz, das bedeutet allein am Sonnabend rund 70 Zusatzdienste. Im Busbereich fahren vermehrt Gelenk- anstatt Solobusse. Vor allen Dingen auf den sprintH Linien, die das Umland mit der Stadt Hannover verbinden, werden Gelenkbusse eingesetzt und die Taktungen erhöht. Der Fahrplan der sprintH Linie 600 wird von Mittwoch bis Sonnabend auf circa 23:30 Uhr erweitert.

Umleitungen im ÜSTRA Busbereich

Aufgrund der Veranstaltungen rund um den Kirchentag müssen einige Buslinien im Innenstadtbereich umgeleitet werden. Dies betrifft beispielsweise die Ringlinie 100/200, die Linien 120, 121, 128, 134 sowie die sprintH Linien 300, 500, 700, 800 und 900, die nicht komplett bis zu den Endpunkten in der Innenstadt fahren können. Es bestehen allerdings Anschlussmöglichkeiten an die Stadtbahnen, sodass die Fahrgäste trotzdem die Innenstadt erreichen können. Des Weiteren kommt es aufgrund einer Betriebsversammlung eines Subunternehmens der ÜSTRA im Busbereich zu einigen Ausfällen am Mittwochvormittag. Die ÜSTRA empfiehlt den Fahrgästen, sich vor der Fahrt über die digitale Fahrtauskunft in der ÜSTRA App oder auf uestra.de zu informieren. Zudem stehen die Kolleginnen und Kollegen im ÜSTRA Servicecenter, in der Karmarschstraße 30/32, am ÜSTRA Servicepoint, auf dem Ernst-August-Platz vor dem Hauptbahnhof, oder in der Hotline, 0511/1668-0, für Fahrgastinfos zur Verfügung.